Leitfaden für Interview
nach dem gemeinsamen Ideen-Workshop

Einleitung & Aufklärung

Hallo…,

Wir haben ja über die letzten Monate eine Workshopreihe gemacht und dabei gemeinsam wichtige Punkte zu Künstlicher Intelligenz herausgearbeitet und Ideen für eine finale Intervention zu diesem Thema gesammelt. Das Ziel von diesem Interview ist es jetzt, uns einfach noch einmal bei allen Co-Researcher*innen zu erkundigen, wie es euch mit dem Prozess beim letzten Workshop gegangen ist und was ihr über die Interventionsideen, die wir zusammen erstellt haben, denkt.

Ganz wichtig ist dabei, dass für uns wirklich deine persönliche Meinung das Entscheidende ist, es gibt also kein richtig oder falsch und über Ehrlichkeit freuen wir uns am meisten.

Die Auswertung des Interviews passiert anonymisiert, es werden keine Namen oder personenbezogenen Daten gespeichert. Für uns ist nur wichtig zu wissen, zu welcher Gruppe du gehörst - also Citizen Scientists, Artists oder AI Experts.

Außerdem wird bei dem Interview nach deinem Einverständnis der Ton aufgezeichnet. Diese Aufzeichnung dient dazu, dass wir das Interview für die Nachbearbeitung und Auswertung nochmal anhören können. Dadurch muss ich jetzt auch nicht ausführlich mitschreiben und kann mich stattdessen ganz auf das Interview konzentrieren. Die Tonaufnahme selbst wird natürlich streng vertraulich von meinen Kolleg*innen oder mir ausgewertet und gespeichert, das heißt, dass keine andere Person Zugriff auf diese Aufnahmen hat. In Forschungsberichten können wir einzelne Abschnitte aus den Transkripten zitieren, aber auch das geschieht ohne Nennung von Namen oder anderen personenbezogenen Informationen, die zu einer Identifizierung führen könnten.

Das Interview wird ungefähr 30 Minuten dauern und ist selbstverständlich freiwillig, das heißt, du kannst jederzeit ohne Angabe von Gründen abbrechen.

Falls du sonst noch Fragen hast, kannst du sie jetzt gerne stellen. *[Auf Antwort warten]*

Gut, dann beginnen wir nun mit dem Interview. Ich starte jetzt die Tonaufnahme.
[Aufzeichnung starten]

Vision des*der Co-Researcher*in

1. Nochmal für unsere Aufnahme: Zu welcher Gruppe gehörst du: Citizen Scientists, AI Experts, oder Artists?

2. Was wäre deine persönliche Vorstellung oder erste Idee für die Intervention im Rahmen des Projekts gewesen und warum?

Nachfrage-Möglichkeit:

- *Zur Herausarbeitung der zugrundeliegenden Motive:* Du hast gerade genannt, dass dir xy wichtig war, warum war dieser Aspekt für dich wichtig?

- *Wenn keine eigene Vorstellung existierte:* Im Laufe der Workshops wurden verschiedene Ideen genannt, gibt es eine Idee, die du hier bevorzugt hättest? Wenn ja, aus welchen Gründen? *Oder:* Wenn du keine bevorzugte Idee hattest, welche Aspekte bei einer Intervention wäre dir denn allgemein wichtig?

- *Alternative Formulierung:* Welche Aspekte haben die Idee für dich besonders interessant / wertvoll gemacht?

Vergleich der Visionen

1. Wir haben ja am Freitag in der Gruppe aus den vielen Ideen gemeinsam drei finale Ideenvorschläge ausgewählt. Einmal den KI-Zirkus, mit verschiedenen Einlagen, z.B. einer KI-generierten Geschichte, KI, die Unterschiede (z.B. zwischen Banane und Mensch) erkennen muss oder dem Robo-Hund mit Showacts und Kunststücken. Als zweites hätten wir die Sticker, die auf verschiedenen, leicht erkennbaren Technologien angebracht werden sollen. Der Slogan dabei wäre „AI or not“ und ein QR-Code soll dann zu einer Website mit genaueren Erklärungen weiterleiten. Als letztes war noch der bzw. die KI-Songs, die zu mehreren Musikrichtungen entstehen und damit gleichzeitig viele Leute ansprechen sollen und die man z.B. mit Social Media Aktionen verbinden kann.

2. Ich habe dir gerade nochmal dargestellt, welche Ideen von der Gruppe ausgewählt wurden. Was denkst du über diese Auswahl?

   Nachfrage Möglichkeit: Welche wäre denn deine Lieblingsidee aus dem Workshop gewesen? Was gefällt dir an der finalen Auswahl? Was gefällt dir daran nicht?

3. Wir haben im ersten Teil des Interviews bereits über deine persönlich bevorzugte Idee gesprochen und zusammen herausgearbeitet, welche Aspekte dir bei deiner Idee wichtig waren. Welche dieser Aspekte findest du bei der Auswahl durch die Gruppe wieder und welche nicht?

- *Eventuell Person nochmal an die herausgearbeiteten Aspekte erinnern*

- *Bei ungenauen Angaben, wo sich der Aspekt wiederfindet, nachfragen:* Wo genau siehst du diesen Aspekt in der ausgewählten Idee?

4. Falls Aspekte sich nicht wiederfinden: Hast du Ideen, was anders hätte sein können, damit sich die Aspekte, die dir wichtig sind, besser wiedergefunden hätten?

5. Zum Abschluss noch ein kurzer Zukunftsblick: Was denkst du persönlich, wie wird die endgültige Intervention aussehen oder ablaufen?

- *Alternative Formulierung:* Wie umsetzbar denkst du, sind die Ideen?
- *Nachfragemöglichkeit:* Welche Herausforderungen könnten deiner Meinung nach bei der Umsetzung für die finale Intervention entstehen?

Gesprächsabschluss

Vielen Dank! Von meiner Seite aus wären keine weiteren Fragen offen. Gibt es zum Schluss noch Punkte, die du uns mitteilen möchtest oder die du allgemein noch im Zusammenhang mit dem Projekt erwähnen möchtest?

…

Danke für das Feedback, dann beende ich jetzt die Aufnahme. *[Aufnahme beenden]*